

Familie Abraham & Sarah Teil 2 Abraham, Sarah, Hagar mit Ismael

1Mose 16,1-16
Abraham kann nicht länger warten.
Ismael wird geboren.
1Mose 21,1-21
Sarah und Abraham vertreiben Hagar
und Ismael

Erläuterungen zum Text

Abraham wohnt bereits zehn Jahre im Lande Kanaan, Kap 16,3. Trotz des göttlichen Versprechens sind er und seine Frau kinderlos. Für Sarah sind die Jahre vorüber, in denen sie hätte schwanger werden können. Kap 15 zeigt einen verzweifelten Abraham, der mit seinem Gott ringt. Auch von Lot hat er sich trennen müssen, Kap 13; diese Hoffnung ist ebenfalls zerschlagen.

Der Vorschlag von Sarah, ihre Magd Hagar zur Nebenfrau zu nehmen, entspricht der Sitte von damals. Das Kind der Magd gehört dann der Ehefrau, wenn der Vater es als sein eigenes bezeichnet. Vergleiche mit der Geschichte von Jakob. Seine Söhne sind nicht von zwei, sondern insgesamt von vier Müttern!



Zum heilsgeschichtlichen Hintergrund der ganzen Abrahamgeschichte ist der Abschnitt im Teil 1 zu beachten.



Kinderlosigkeit

Siehe Elkana & Hanna

Beziehung zwischen Hagar und Sarah

Sobald Hagar weiss, dass sie schwanger ist, stellt sie sich über ihre Herrin. Sie sonnt sich in ihrem Vorteil. Was sie Sarah voraus hat, lässt sie diese spüren. Die nun folgende harte Behandlung durch Sarah ist brutal und herzlos. Sarah handelt damit aber gemäss dem gebräuchlichen Rechtsverständnis. Untreue und Ungehorsam einer Magd zog schwere Folgen nach sich.



Hagar auf dem Weg nach Sur

Sur ist eine Wüste zwischen Kanaan und der ägyptischen Ostgrenze. Es ist wahrscheinlich, dass Hagar nach Ägypten zurückkehren wollte, wo sie ihre Heimat hatte, Kap 16,1.

Der Engel des Herrn

Engel finden sich in der ganzen Bibel. Sie sind von Gott gesandte Wesen

aus der himmlischen Welt. Gott beauftragt sie zu unterschiedlichsten Diensten für Menschen (s. Lexikon z. Bibel). Den Engel, welcher Gottes Botschaft direkt an Menschen weitergibt, trifft man oft unter der Bezeichnung 'Engel des Herrn' an. Die enge Verbindung zu seinem Auftraggeber ist so klar, dass manchmal seine Worte als Reden Gottes bezeichnet werden, Kap 16, 13.

Verheissung über Ismael

Weil Ismael von Abraham abstammt, soll auch aus ihm ein grosses Volk werden, Kap 16, 9ff; 21, 18. Es ist Gottes Verheissung, die sich erfüllt, vgl. Kap 25, 12-18. Ismaeliter treffen wir in der Bibel später wieder an. Manchmal werden damit einfach alle Wüstenstämme bezeichnet. (s. Jakob Teil 2) Die heutigen Araber leiten ihre Herkunft über Ismael auf Abraham zurück.

Sarah ist alt. Abraham und Sarah können nicht glauben, dass Sarah noch einen Sohn gebären wird. Abraham möchte endlich die Verheissungen erfüllt sehen. Deshalb lässt er sich auf den Plan ein, den Sarah hat. Beide können und wollen nicht warten. Sie sind ungeduldig und fragen auch nicht nach dem Plan Gottes. Da Gott anders denkt und eine andere Zeitrechnung hat, fällt es ihnen schwer, ihn zu verstehen. Sie greifen mit ihrem selbstgezimmeren Plan dem Handeln Gottes vor.

Wenn du Gott um etwas bittest, erfüllt es sich nicht immer sofort. Oft heisst es warten. Es braucht viel Geduld, um dann nicht selber den Weg zu gehen, den man für richtig hält, sondern zu warten. Vertrau darauf, dass Gott nie zu spät handelt!

Was Sarah und Abraham getan haben, entspricht den Sitten in jener Zeit. Trotzdem hat das Vorgehen und Übertreten von göttlichen Ordnungen schlimme Folgen. Sarah muss den Kampf um ihre Ehe mit allen Mitteln aufnehmen. Mit Schrecken erkennt sie den hohen Preis, den die vermeintlich so gute Lösung fordert. Plötzlich stellt sich die Magd über ihre Herrin. Sarah schickt sie fort. Später gibt es auch Probleme zwischen den beiden Brüdern; Hagars Sohn Ismael ist zwar älter, aber Isaak der Sohn der Verheissung.

So steht am Ende eines selbstherrlichen Griffs nach der Verheissung nicht Leben, Freude, Frieden und Heil, sondern Todesdrohung, Qual, Hass und Unheil. Menschlich gesehen ist alles zerstört, das Verhältnis zu Gott wie die Gemeinschaft der Familie

Auch in deinem Leben haben die Fehler und Sünden ähnliche Folgen wie bei Abraham und Sarah. Wenn du gegenüber deinem Bruder, deiner Schwester oder deinen Freunden falsch handelst, wenn du schuldig



wirst, dann steht eure Beziehung in Gefahr. Sie kann kaputtgehen, wenn Schuld nicht vergeben wird. Wo lebst du mit solchen ungelösten Schuldkonflikten? Lerne Schuld zuzugeben und nicht nur von Vergeltung zu reden, sondern sie zu leben.



Warten oder Heimgehen

Beim Jungschartreffpunkt ist keine Leiterin und kein Leiter anwesend. Die Kinder sind unter sich, bis zur offiziellen Anfangszeit der Jungschär. Zwei der Kinder sind eingeweiht und der eine beginnt nun zu behaupten, es sei sicher gar keine Jungschär. Dann könnte man ja wieder heimgehen. Die Zweite jedoch meint, es lohne sich sicher, noch etwas Geduld zu haben. Nun sollte eine Diskussion zustande kommen, ob sich das Warten lohnt, oder ob man besser gerade nach Hause, in die Badi, oder zu sonst etwas Interessantem aufbrechen sollte. Nach ca. 10 Minuten tauchen die Leiter auf - die Jungschär beginnt. Die Thematik von Geduld und Nicht-warten-Können wird in der Andacht wieder aufgegriffen.

Dieselbe Thematik kann auch in einem Anspiel dargestellt werden. Eine Jungschärlerin hat mit einer Kollegin abgemacht und diese versäumt den Termin. Lohnt es sich zu warten?

Ein Blick in Hagars Tagebuch

Jemand spielt die Rolle von Hagar, die rückblickend ihr Tagebuch liest und sich teilweise noch Gedanken dazumacht. So wird den Kindern die ganze Geschichte vor Augen geführt. In den Gefühlen und Gedankengängen von Hagar wird der zweite Hauptgedanke vermittelt.

Eine Gegenüberstellung von den Tagebüchern von Sarah und Hagar wäre auch denkbar.

Zum Einheitsprogramm

Gespräch zwischen Abraham und Sarah. Nachdem Hagar und Ismael fort sind, halten sie Rückblick. Dabei lassen sie die vergangenen Jahre mit Höhen und Tiefen nochmals an ihnen vorbeiziehen. Dabei wird die Freude über den geschenkten Sohn und Gottes Treue deutlich. Daneben steht aber auch die Erkenntnis ihres Ungehorsams und Unglaubens. Sie bekennen klar, dass Abkürzungen sich vor Gott nie lohnen.





Einheitsprogramm

Ein Veloparcours über einige Distanz wird mit Fixposten versehen. Bei jedem Posten erhalten die Fahrer die Route bis zum nächsten Posten. Diese sind so angelegt, dass es immer noch einen kürzeren Weg gäbe. Allerdings ist der kürzere Weg, der zum Abkürzen lockt, mit Barrikaden oder irgendwelchen Schikanen versehen. So werden Abkürzer bestraft. Die Andacht schliesst den Nachmittag ab.

Basteln zum Thema

Geduldspiele aller Art basteln: die rätselhafte Pyramide, afrikanischer Schnurtrick, Kugelspiel, ... Einige Anleitungen finden sich im Anhang des Heftes.

Spiel

Kettenfangis mit einer langen Kette als Fänger: Wenn die Kette länger wird, vergrössert sich die Familie.

Hinweis

Dieser Teil der Abrahamgeschichte eignet sich kaum für ein thematisches Programm. Besser ihr wählt ein attraktives Punkteprogramm, welches den Vorlieben eurer Kinder angepasst ist.



Abraham unterwegs mit Gott

Ulrich Betz, Bundesverlag Witten, 1980

Liebe Eva, lieber David (Briefe)

Raoul Niemann (Herausgeber), Gütersloher Verlag Gerd Mahn, 1989

Brüderpaare in der Bibel

Jean Dougan, Christl. Verlagsgesellschaft Dillenburg, 1990